

► VEHICLE SYSTEMS

27. August 2026

Defence-Hub Nordhessen: Rheinmetall baut neues Logistik-Zentrum am Kassel Airport – Land Hessen fördert strategische Investition

Die Hessische Landesregierung und Rheinmetall wollen den Innovations- und Verteidigungsstandort Nordhessen gemeinsam weiterentwickeln und wirtschaftlich stärken. Ministerpräsident Boris Rhein, Wirtschaftsminister Kaweh Mansoori und der Vorstandsvorsitzende der Rheinmetall AG, Armin Papperger, stellten die Pläne für den „Defence Hub Nordhessen“ am Donnerstag, 27. August 2026, am Kassel Airport vor. Ebenso unterzeichneten sie ein entsprechendes Memorandum of Understanding. Rheinmetall wird – gefördert vom Land Hessen – ein neues Logistik- und Technologie-Zentrum am Kassel Airport in Calden entstehen lassen, den Standort in Kassel ausbauen und vor Ort neue Technologien entwickeln lassen. Das Investitionsvolumen umfasst in Summe einen dreistelligen MioEUR-Betrag.

Mit einer Nutzfläche von über 30.000 Quadratmetern wird das Logistik-Zentrum eine der bedeutendsten Infrastrukturinvestitionen des Konzerns in Deutschland sein. Die Inbetriebnahme der Einrichtung, die in der Gemeinde Calden in unmittelbarer Nachbarschaft zum Kassel Airport entstehen soll, ist für Ende 2027 geplant. In Nordhessen wird damit ein Defence-Hub entstehen, der weit über die Region Bedeutung hat und Arbeitsplätze bei Partnern und Zulieferern neu entstehen lässt. Das neue Logistikzentrum soll die Leistungsfähigkeit des Unternehmens erheblich stärken und die effiziente Abwicklung sowohl nationaler als auch internationaler Aufträge gewährleisten. Durch die moderne Infrastruktur werden kürzere Durchlaufzeiten, optimierte Lieferketten und eine höhere Lieferqualität erreicht – Faktoren, die angesichts der wachsenden Nachfrage nach Rheinmetall-Produkten von entscheidender Bedeutung sind.



Darüber hinaus plant Rheinmetall die Errichtung eines Drohnen-Testzentrums an der neuen Liegenschaft Calden. Hierbei sollen die infrastrukturellen Vorteile des Standortes in Verbindung mit den einmaligen Rahmenbedingungen vor Ort zur Weiterentwicklung und Erprobung von Rheinmetall-Drohnen genutzt werden. Im Gegensatz zu anderen Flughäfen bietet Kassel Airport einmalige Möglichkeiten zur Drohnenerprobung. Auch das geplante Hessische Drohnenkompetenzzentrum bietet für Rheinmetall einen wertvollen Standortvorteil am Airport.

Ministerpräsident Boris Rhein: „Die Millioneninvestition von Rheinmetall ist ein starkes Signal für den Innovations- und Verteidigungsstandort Nordhessen. Der Defence Hub Nordhessen verbindet künftig die industrielle Stärke Kassels mit der strategischen Infrastruktur des Kassel Airport. Kassel-Calden ist und bleibt damit

► Keyfacts

- Rheinmetall baut mit Unterstützung des Landes Hessen ein neues Logistik-Zentrum am Airport Kassel
- Investitionen im dreistelligen MioEUR-Bereich, Förderung durch das Land Hessen
- 30.000 m² große Anlage soll Ende 2027 den Betrieb aufnehmen
- Zentrales Element der Wachstumsstrategie Rheinmetalls im Bereich der taktischen Militärfahrzeuge
- Vorteile für den Kunden: kürzere Durchlaufzeiten, optimierte Lieferketten und höhere Lieferqualität
- Rheinmetall plant zudem Ansiedlung eines Drohnen-Testzentrums an der neuen Liegenschaft Calden

► Kontakt

Dr. Jan-Phillipp Weisswange
Stellv. Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sprecher Vehicle Systems
Tel.: +49-(0)211 473 4287
jan-phillipp.weisswange@rheinmetall.com

Oliver Hoffmann
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +49-(0)211 473 4748
oliver.hoffmann@rheinmetall.com

► Social Media

- ✕ @Rheinmetallag
- 📷 @Rheinmetallag
- 🌐 Rheinmetall
- ▶ Rheinmetall

ein zentraler Baustein der Verkehrsinfrastruktur in Nordhessen. Der Flughafen dient der allgemeinen Luftfahrt und ist Gewerbestandort. Darüber hinaus wollen wir ihn künftig noch stärker als militärische Drehscheibe, für Trainingsflüge der Bundeswehr sowie zur Erforschung und Erprobung neuer Drohnen-Technologien etablieren“, sagte der Hessische Ministerpräsident Boris Rhein. Mit Blick auf die Bedeutung des Vorhabens für die Region fügte er hinzu: „Ich danke Rheinmetall sehr, dass wir dieses Zukunftsprojekt heute gemeinsam starten und den Innovations- und Verteidigungsstandort Nordhessen damit gemeinsam auf ein neues Level heben. Mit den Investitionen schaffen wir zusätzliche Wertschöpfung und Arbeitsplätze. Und wir senden in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten ein Signal der Zuversicht: Unser Defence Hub wird zum Wachstumsmotor für die starke Region Nordhessen.“

Wirtschaftsminister Kaweh Mansoori, der stellvertretende Ministerpräsident, verwies auf die Bedeutung des Wirtschaftsstandorts Nordhessen für das Land, Deutschland und Europa: „Ein handlungsfähiger Staat muss Sicherheit gewährleisten – und dafür braucht er eine starke, innovative und widerstandsfähige Wirtschaft. Resilienz bedeutet, über verlässliche Strukturen, technologische Kompetenz und eigene Handlungsfähigkeit zu verfügen. Nordhessen bietet dafür beste Voraussetzungen: industrielle Stärke, exzellente Forschung, innovative Unternehmen und hochqualifizierte Beschäftigte. Dieses Potenzial wollen wir gezielt weiterentwickeln. So stärken wir Deutschlands und Europas Handlungsfähigkeit und sichern zugleich gute Arbeit und Wertschöpfung in der Region.“

Armin Papperger, Vorstandsvorsitzender der Rheinmetall AG: „Diese Investition verstehen wir als strategische Maßnahme mit Blick auf bedeutende Aufträge im Bereich militärischer Fahrzeuge, die wir künftig aus dem In- und Ausland erwarten dürfen. Wir wappnen uns für die Zukunft und stärken unsere Leistungsfähigkeit im Sinne unserer Kunden. Das neue Logistik-Zentrum ist ein zentrales Element unserer Wachstumsstrategie im Bereich der taktischen Fahrzeuge, insbesondere auch für unseren deutschen Kunden – die Bundeswehr. Dabei sind wir insbesondere dem Land Hessen dankbar für die Unterstützung, die wir bei der Maßnahme erfahren.“

Björn Bernhard, CEO der Rheinmetall Division Vehicle Systems: „Wir schaffen eine neue Drehscheibe mitten in der Bundesrepublik. Mit dem neuen Technik-, Logistik- und Unterstützungszentrum in Calden im Landkreis Kassel setzen wir ein klares Signal für die Zukunftsfähigkeit unseres Standorts in Nordhessen. Wir schaffen nicht nur die Voraussetzungen für eine noch leistungsfähigere Auftragsabwicklung, sondern übernehmen auch Verantwortung für die Region. Mein Dank gilt auch der Stadt sowie dem Landkreis Kassel und der Gemeinde Calden, denn sie alle unterstützen uns nach Kräften.“

Der Standort am Airport Kassel wurde nach einer eingehenden Analyse möglicher Alternativen ausgewählt. Die gute Verkehrsanbindung, die Nähe zum bestehenden Rheinmetall-Werk in Kassel (Industriepark Mittelfeld) sowie verfügbare Flächen für eine großflächige Anlage sprachen eindeutig für diesen Standort.

Verkehrsentlastung in Nord-Kassel

Ein weiteres zentrales Ziel der Investition ist die spürbare Reduzierung des Werkverkehrs im Bereich des bestehenden Rheinmetall-Werks im nördlichen Teil Kassels. Durch die Verlagerung logistischer Prozesse und Transportströme in das neue Zentrum am Kassel Airport soll der LKW- und Lieferverkehr rund um den traditionellen Werkstandort deutlich abnehmen.

Dies kommt nicht nur dem Betrieb selbst zugute, sondern entlastet auch die anliegenden Straßen und Wohngebiete in Kassel erheblich. Rheinmetall steht damit zu seiner Verantwortung als regionaler Arbeitgeber und Wirtschaftspartner und trägt aktiv zur Verbesserung der Lebensqualität in der Region bei.

Neue Arbeitsplätze für die Region

Mit dem Bau und dem Betrieb des neuen Logistik-Zentrums entstehen im Landkreis Kassel zusätzliche Arbeitsplätze – sowohl während der Bauphase als auch dauerhaft im laufenden Betrieb. Rheinmetall stärkt damit seine Rolle als bedeutender Arbeitgeber in der Metropolregion Kassel und bekennt sich zum Wirtschaftsstandort Nordhessen. Die neuen Stellen werden ein breites Qualifikationsspektrum abdecken, von Logistik- und Lagerfachkräften bis hin zu technischen und administrativen Berufsfeldern.

Darüber hinaus ist eine Fläche von rund 1.200 Quadratmetern des Defence Hubs als Schulungsstandort vorgesehen. Künftig sollen dort Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowohl für das Werk in Kassel als auch für andere Rheinmetall-Standorte aus- und weitergebildet werden. Damit übernimmt Calden eine strategische Rolle als Kompetenzzentrum innerhalb des Rheinmetall-Konzerns und trägt zur unternehmensweiten Qualifizierung und Personalentwicklung bei.

Rheinmetall in Kassel

Der Standort Kassel der Rheinmetall Landsysteme GmbH bildet innerhalb der Division „Vehicle Systems Europe“ der Rheinmetall AG das Kompetenzzentrum für die Entwicklung, Fertigung und Instandsetzung hochmoderner taktischer Rad- und Kettenfahrzeuge inklusive einer Vielzahl integrierter Rüstsätze. Derzeit arbeiten am Rheinmetall-Standort Kassel rund 2.200 Beschäftigte.